



Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland
in Nordrhein-Westfalen 2008

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2008

Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte

Das bisherige Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik ist ab dem 01.01.2009 mit dem Namen „Information und Technik Nordrhein-Westfalen“ (IT.NRW) weiter in der Funktion als statistisches Landesamt für Nordrhein-Westfalen tätig.

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2009

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	4
Auswertung der Ergebnisse	4
Tabellenteil	
1. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	5
3. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen	6

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses der Kartoffelernte 2008 liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung und für die Hektarerträge die im Rahmen der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ sowie der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2008 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Auswertung der Ergebnisse

Anbauflächen

Nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2008 wurde die Kartoffelanbaufläche in Nordrhein-Westfalen gegenüber dem Vorjahr um 5,4 % auf 30 021 ha (2007: 31 739 ha) reduziert. Zu Flächeneinschränkungen kam es sowohl bei den Frühkartoffeln um 25,1 % auf 2 793 ha, als auch bei den mittelfrühen und späten Kartoffeln um 2,8 % auf 27 228 ha.

Hektarerträge

Aufgrund der überwiegend günstigen Vegetationsbedingungen wurde im Erntejahr 2008 landesweit für Kartoffeln ein bislang noch nie erreichter Flächen-ertrag von durchschnittlich 536,6 dt/ha erreicht, der damit um 19,1 % über dem Vorjahresniveau und um 19,4 % über dem langjährigen Mittel lag. Bei Frühkartoffeln stieg der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr um 5,0 % auf 360,1 dt/ha, bei mittelfrühen und späten Kartoffeln um 19,3 % auf 554,8 dt/ha.

Gesamternten

Unter Zugrundelegung der o. a. Anbauflächen und Hektarerträge errechnete sich für Nordrhein-Westfalen eine Gesamtkartoffelernte von rd. 1,6 Mill. t. Damit haben die nordrhein-westfälischen Landwirte im internationalen Jahr der Kartoffel nach 2004 die zweithöchste Kartoffelernte aller Zeiten eingefahren, die um 12,6 % über dem Vorjahresergebnis und sogar um 15,8 % über dem langjährigen Mittel 2002/2007 lag. Die Gesamternte setzte sich aus 100 557,5 t Frühkartoffeln (-21,3 %) und 1 510 492,2 t mittelfrühen und späten Kartoffeln (+15,9 %) zusammen.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne (1 000 kg)

1. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen				
	2008	dagegen		Veränderung 2008 gegenüber	
		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007	2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
	dt			%	
Frühkartoffeln	360,1	342,9	326,6	+5,0	+10,3
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	554,8	465,1	464,8	+19,3	+19,4
Kartoffeln insgesamt	536,6	450,7	449,6	+19,1	+19,4

Fruchtart	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2008	dagegen		2008	dagegen	
		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007		2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
dt						
Frühkartoffeln	372,5	358,9	338,6	308,2	285,1	282,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	581,8	495,6	488,5	478,6	382,7	402,5
Kartoffeln insgesamt	560,5	477,8	470,8	466,8	374,0	392,1

2. Kartoffel-Anbauflächen und Gesamterträge 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Nordrhein-Westfalen							
	Anbaufläche ¹⁾				Gesamtertrag			
	2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber		2008	dagegen 2007	Veränderung 2008 gegenüber	
			2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007			2007	Jahres- durchschnitt 2002/2007
ha		%		t		%		
Frühkartoffeln	2 793	3 729	-25,1	-17,9	100 557,5	127 838,5	-21,3	-9,5
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	28 011	-2,8	-1,1	1 510 492,2	1 302 740,8	+15,9	+18,0
Kartoffeln insgesamt	30 021	31 739	-5,4	-3,0	1 611 049,7	1 430 579,3	+12,6	+15,8

Fruchtart	Regierungsbezirke							
	Düsseldorf, Köln				Münster, Detmold, Arnsberg			
	Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag		Anbaufläche ¹⁾		Gesamtertrag	
	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007	2008	dagegen 2007
ha		t		ha		t		
Frühkartoffeln	2 266	3 006	84 336,3	107 339,8	527	723	16 221,2	20 498,7
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	20 106	20 459	1 169 656,5	1 013 810,9	7 122	7 551	340 835,7	288 929,9
Kartoffeln insgesamt	22 372	23 465	1 253 992,8	1 121 150,7	7 648	8 274	357 056,9	309 428,6

1) Anbaufläche nach den Bodennutzungshaupterhebungen 2007 und 2008

3. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
111 000	Düsseldorf	.	601,0	.
112 000	Duisburg	.	.	.
113 000	Essen	.	.	.
114 000	Krefeld	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	435,5	718,4	676,3
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	.	.
119 000	Oberhausen	.	549,1	.
120 000	Remscheid	–	.	.
122 000	Solingen	.	.	.
124 000	Wuppertal	–	.	.
	Kreise			
154 000	Kleve	422,0	646,9	611,8
158 000	Mettmann	337,5	484,8	478,8
162 000	Rhein-Kreis Neuss	298,9	491,4	477,5
166 000	Viersen	312,4	552,0	512,1
170 000	Wesel	260,0	594,6	554,8
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	363,3	589,4	557,0
	Kreisfreie Städte			
313 000	Aachen	–	.	.
314 000	Bonn	.	.	.
315 000	Köln	435,5	584,1	553,3
316 000	Leverkusen	–	.	.
	Kreise			
354 000	Aachen	379,8	581,3	566,2
358 000	Düren	401,0	593,1	572,3
362 000	Rhein-Erft-Kreis	398,7	640,5	605,0
366 000	Euskirchen	392,0	597,7	573,3
370 000	Heinsberg	365,9	501,2	491,1
374 000	Oberbergischer Kreis	272,2	350,5	338,0
378 000	Rhein.-Berg. Kreis	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	381,1	460,3	450,7
300 000	Reg.-Bez. Köln	391,3	570,6	551,7
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	372,5	581,7	560,5
	dagegen 2007	358,9	495,6	477,8

Noch: 3. Kartoffel-Hektarerträge 2008 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Frühkartoffeln	Mittelfrühe und späte Kartoffeln	Kartoffeln insgesamt
		dt		
	Kreisfreie Städte			
512 000	Bottrop	.	.	.
513 000	Gelsenkirchen	.	.	.
515 000	Münster	348,4	.	.
	Kreise			
554 000	Borken	313,9	443,5	422,1
558 000	Coesfeld	435,5	584,1	575,5
562 000	Recklinghausen	233,0	405,3	381,9
566 000	Steinfurt	337,4	492,3	475,2
570 000	Warendorf	298,3	424,8	415,1
500 000	Reg.-Bez. Münster	305,4	442,8	424,5
	Kreisfreie Stadt			
711 000	Bielefeld	304,9	467,3	458,1
	Kreise			
754 000	Gütersloh	261,4	480,1	466,5
758 000	Herford	317,7	498,4	488,2
762 000	Höxter	449,7	387,2	395,7
766 000	Lippe	393,6	493,1	489,5
770 000	Minden-Lübbecke	321,3	481,4	476,1
774 000	Paderborn	278,3	345,9	343,1
700 000	Reg.-Bez. Detmold	306,4	466,9	459,0
	Kreisfreie Städte			
911 000	Bochum	–	.	.
913 000	Dortmund	.	.	.
914 000	Hagen	.	.	.
915 000	Hamm	261,3	449,8	446,2
916 000	Herne	.	.	.
	Kreise			
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	352,8	.
958 000	Hochsauerlandkreis	.	273,5	.
962 000	Märkischer Kreis	.	480,1	.
966 000	Olpe	.	264,2	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	130,7	395,5	354,7
974 000	Soest	291,1	586,7	574,6
978 000	Unna	402,2	562,5	549,7
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	320,4	548,0	534,2
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg			
	dagegen 2007	285,1	382,7	374,0
	Nordrhein-Westfalen			
	dagegen 2007	342,9	465,1	450,7